

Mittwoch (Vormittag), 6. Dezember 2017

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion

37 2017.RRGR.483 Kreditgeschäft GR

Bern, Papiermühlestrasse 15, Mannschaftskaserne, Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär der POM, Instandsetzung Gebäudehülle; Verpflichtungskredit für die Ausführung

Präsidentin. Wir kommen zum nächsten die BVE betreffenden Traktandum. Es handelt sich wiederum um ein Kreditgeschäft. Das Wort hat der Kommissionssprecher, Grossrat Guggisberg.

Lars Guggisberg, Kirchlindach (SVP), Kommissionssprecher der BaK. Die Gebäudehülle der Mannschaftskaserne der Berner Truppen muss saniert werden. Diese schöne Kaserne mit dem schönen Rasen davor erblicken Sie auf der linken Seite, wenn Sie vom Rosengarten kommend Richtung Guisanplatz fahren. Damit die Substanz und die Funktion als militärische Ausbildungsstätte erhalten bleiben kann, braucht es diese Sanierung. Es geht darum, die Fassade, das Dach und die Fenster zu sanieren, die Personensicherheit mit Massnahmen zu verbessern und eine Solaranlage auf dem Dach zu montieren. Der Kredit beträgt 9 870 000 Franken. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1875. Im Jahr 2003 wurden im Innenbereich Sanierungen vorgenommen, dabei aber nur ein Viertel der Fenster saniert. Es bleiben also noch drei Viertel der Fenster, die saniert werden müssen. Das Gebäude wird vom Bund gemietet; der Kanton nimmt dort jährlich einen Betrag von rund 3 Mio. Franken ein. Die Abschreibungskosten betragen für den Kanton jährlich rund 380 000 Franken. Die Sandsteinfassade muss saniert werden. Die Fenster sind zum Teil veraltet und schadstoffbelastet. Beim Dach müssen Konstruktionen ersetzt werden. Es wird zudem eine Wärmedämmung installiert, und das Dach wird neu mit Ziegeln besetzt. Eine Photovoltaikanlage wird montiert. Obwohl es sich um ein kantonales Objekt (K-Objekt) handelt, befand die Denkmalpflege, es sei möglich, diese Anlage auf dem Dach zu montieren. Ich bin geneigt zu sagen, dass man bei der Zustimmung zu einer Photovoltaikanlage bei Privaten dieselbe Milde walten lassen sollte.

Der Kredit beläuft sich auf rund 10 Mio. Franken. Die BaK hat diesen mit 16 zu 0 Stimmen bei einer Abwesenheit angenommen. Kurz zu den Terminen: Die Ausführungsvorbereitung beginnt in einem Jahr, wenn Sie den Kredit hier annehmen, genauer gesagt im November 2018, und dauert bis Januar 2019. Die Realisierung ist ab Februar 2019 bis April 2020 geplant.

Präsidentin. Gibt es Fraktionssprecherinnen oder -sprecher? Einzelsprecherinnen oder -sprecher?
– Das Wort wird nicht gewünscht. Möchte Regierungsrätin Egger etwas zu diesem Geschäft sagen?
– Das ist nicht der Fall.

Dann kommen wir zur Abstimmung zum Traktandum 37. Wer den Kreditantrag annimmt, stimmt Ja, wer diesen ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja	127
Nein	0
Enthalten	0

Präsidentin. Sie haben den Kredit einstimmig mit 127 Stimmen angenommen.

Wir haben den Eindruck, dass die nächsten Kreditgeschäfte relativ schnell abgehandelt werden können. Wir haben noch geklärt, dass das Traktandum 42, die dringliche Motion 186-2017, noch heute beraten wird, aber nur mit Abgabe einer Erklärung, da sie zurückgezogen worden ist. Das Traktandum 43 verschieben wir auf die Januarsession. Dies zur Information an diejenigen, die sich schon vorbereitet haben. Unser Ziel ist es, die Erklärung zum Traktandum 42 noch kurz vor dem Mittag zu hören. Das sollte machbar sein.